

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 113.

Sonnabend den 23. April.

1859.

Bekanntmachung.

Die hiesigen Grundstücksbesitzer und resp. deren Stellvertreter werden hierdurch erinnert, die sowohl wegen einheimischer, als auch wegen **Wesvermietungen** vorgeschriebenen Miethveränderungs-Anzeigen für den Termin **Ostern I. J.**, oder dafern dergleichen Vermietungen seit Michaelis vorigen Jahres nicht vorgefallen sind, die diesfalligen **Bearbeitungsscheine** bei Vermeidung der geordneten Strafen ungesäumt an die Einnahme des hiesigen Stadtschulden-Tilgungsfonds im Rathhause 2 Treppen hoch abzugeben.

Leipzig, den 21. April 1859.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Koch.

Bekanntmachung und Erinnerung.

Die von Grundstücken, Mietthen und verschiedenen Zuggegenständen zeither zu dem hiesigen Stadtschulden-Tilgungsfonds zu entrichten gewesenen Abgaben sind, nachdem von der Königl. Kreis-Direction alhier die Einhebung derselben für den Termin **Mai**, beziehentlich für den **Ostern-Termin laufenden Jahres** genehmigt worden ist, nach dem zeitherigen Verhältnisse abzuführen.

Wir machen dies hierdurch den Abgabepflichtigen hiesiger Stadt sowohl, als den die hiesigen Messen besuchenden Fremden zur Nachachtung bekannt, mit dem Anfügen, daß für letztere der Endzahlungstermin in jetziger Ostermesse auf

Mittwoch den 11. Mai c. a.

festgesetzt worden ist.

Wie wir daher erwarten können, daß die Entrichtung dieser Abgabe ohne allen Rückstand erfolgen werde, so haben wir zugleich die unverweilte Berichtigung der noch auf **frühere Termine ausstehenden Reste** in Erinnerung zu bringen, indem **sonst** nunmehr gegen die Säumnigen **executive Maßnahmen** in Anwendung kommen müßten.

Leipzig, den 21. April 1859.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Koch.

Vom 16. bis 22. April sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 16. April.

Friederike Beck, 46 Jahre 1 Monat alt, Markthelfers Witwe, an der Pleiße.

Johann Gottfried Winter, 65 Jahre alt, Handarbeiter, im Jacobshospitale.

Sonntag den 17. April.

Johanne Margarethe Kebner, 33 Jahre 9 Monate alt, Bürgers und Hausbesitzers Ehefrau, in der Kohlenstraße.

Jgfr. Juliane Amalie Kühn, 53 Jahre 3 Monate alt, Kuntius der Mission- und Bibelgesellschaft hinterl. jüngste Tochter, in der Glockenstraße.

Friedrich Adolph Richard Löffler, 17 Wochen alt, Bürgers und Victualienhändlers Sohn, im Brühl.

Julie Antonie Behrens, 33 Jahre 3 Monate alt, Nähterin, im Jacobshospitale.

Johanne Friederike Kaul, 63 Jahre alt, Handarbeiters in Eilenburg Witwe, am Neukirchhofe.

Alfons Felix Heyne, 7 Jahre 6 Monate alt, Schuhmachers hinterl. Sohn, im Waisenhause.

Friederike Bertha Mißbach, 10 Monate alt, Handarbeiters Tochter, in der Ulrichsgasse.

Ein unehel. Knabe, 4 Monate alt, in der Burgstraße.

Montag den 18. April.

Carl Eduard Schmidt, 50 Jahre 3 Monate alt, Bürger und Gasthofbesitzer, in der Gerberstraße.

Amandus Theodor Oscar Mann, 1 Jahr 2 Monate 15 Tage alt, königl. sächs. Bezirksgerichts-Dieners Sohn, in der Webergasse.

Dienstag den 19. April.

Friedrich Wilhelm Wagner, 72 Jahre alt, **Rebiteur**, in der Reichstraße.

Hermann Gustav Carl Drese, 15 Jahre 5 Monate 22 Tage alt, Laufbursche, in der Ulrichsgasse.

Bertha Clara Lamperti, 7 Wochen alt, **Wauwergesellens** Tochter, am Neukirchhofe.

Mittwoch den 20. April.

Johann Adolph Berled, 17 Tage alt, Bürgers und Inhabers einer Barbierstube Sohn, am Königsplaze.

Reinhold Richter, 10 Wochen alt, Buchhalters Sohn, im Brühl.

Jgfr. Clara Wilhelmine Krummbiegel, 18 Jahre 6 Monate alt, Dienstmädchen aus Lützen, im Jacobshospitale.

Samuel Wilhelm Kahle, 47 Jahre 9 Monate alt, Handarbeiter, in der Ulrichsgasse.

Ein todgeb. Knabe, Friedrich Hermann Georgi's, Schlossers der Leipzig-Dresdner Eisenbahn Sohn, in der Nicolaistraße.

Ein unehel. todgeb. Knabe, im Goldhahngäßchen.

Donnerstag den 21. April.

Theodore Franziska Planer, 43 Jahre 10 Monate alt, Bürgers und Kaufmanns Ehefrau, in der Erdmannstraße.

Carl Eduard Büren, 42 Jahre alt, Buchhandlungsprocurist, in der hohen Straße.

Jgfr. Marie Emilie Agnes Weinert, 19 Jahre 10 Monate alt, Copisten hinterl. Tochter, in der Windmühlenstraße.

Marie Therese Kreuzberg, 6 Jahre alt, Buchdruckers Tochter, in der Dresdner Straße.

Carl Wilhelm Adolph Thiele, 9 Monate alt, **Laktiers** Sohn, am Gerichtswege.

Freitag den 22. April.

Christian Gottlob Börsch, 42 Jahre 6 Monate alt, Bürger und Restaurateur, in der Klostergasse.
 Adolph Oscar Jörß, 36 Wochen alt, Bürgers und Mechanici Sohn, in der Johannisgasse.
 Jgfr. Friederike Auguste Bethge, 35 Jahre alt, Hausmanns der Kammgarnspinnerei Tochter, in Pfaffenborn.
 Theodor Hermann Bauer, 25 Jahre alt, Bodenmeister-Assistent der Leipzig-Dresdner Eisenbahn, im Jacobshospitale.
 9 aus der Stadt, 16 aus der Vorstadt, 4 aus dem Jacobshospitale, 1 aus dem Waisenhause; zusammen 30.

Vom 16. bis 22. April sind geboren:
 20 Knaben, 28 Mädchen; 48 Kinder, wovon 2 todtgeb. Knaben.

Am ersten Osterfeiertage predigen

zu St. Thomä: Früh 8 Uhr Herr M. Lohse,
 Mitt. 1/2 12 Uhr Herr M. Kunze,
 Vesper 2 Uhr Herr M. Valentiner,
 zu St. Nicolai: Früh 8 Uhr Herr D. Ahlfeld,
 Mitt. 1/2 12 Uhr Herr Cand. M. Quell,
 Vesper 2 Uhr Herr D. Tempel,
 Abends 5 Uhr Herr D. Ahlfeld, Katechisation mit
 den confirm. Mädchen,
 in der Neuen Kirche: Früh 8 Uhr Herr M. Hänfel,
 Vesper 2 Uhr Herr M. Rose,
 zu St. Petri: Früh 8 Uhr Herr M. Naumann, Communion,
 1/2 8 Uhr Beichte,
 Vesper 2 Uhr Herr M. Kriß jun.,
 zu St. Pauli: Früh 9 Uhr Herr Prof. v. Beschwitz,
 Nachm. 2 Uhr Herr M. Bornemann,
 zu St. Johannis: Früh 8 Uhr Herr M. Kriß, Abendmahl,
 zu St. Georgen: Früh 8 Uhr Herr M. Selle,
 Nachm. 2 Uhr Herr M. Selle,
 zu St. Jacob: Früh 8 Uhr Herr M. Michaelis, Communion,
 1/2 8 Uhr Beichte,
 katholische Kirche: Früh 7 Uhr Frühmesse mit Altarrede,
 9 Uhr Predigt (Hr. Kapl. Fuhr) u. feierl. Hochamt,
 Nachm. 2 Uhr feierliche Vesper,
 reformirte Kirche: Früh 3/4 9 Uhr Herr Pastor Blas, Predigt und
 Communion*),
 zu Connewitz: Früh 8 Uhr Herr M. Kriß jun.

*) Heute Nachmittag 2 Uhr Vorbereitung zur Communion.

Am ersten Osterfeiertage soll eine Collecte für die hiesige Bibelgesellschaft vor den Kirchenthüren gesammelt werden.

Am zweiten Osterfeiertage predigen

zu St. Thomä: Früh 8 Uhr Herr D. Lechler, Sup.,
 Vesper 2 Uhr Herr M. Wille,
 zu St. Nicolai: Früh 8 Uhr Herr M. Gräfe,
 Vesper 2 Uhr Herr M. Lampadius,
 in der Neuen Kirche: Früh 8 Uhr Herr M. Hänfel,
 Vesper 2 Uhr Herr M. Schödel,
 zu St. Petri: Früh 8 Uhr Herr M. Korn,
 Nachm. 2 Uhr Herr M. Walter,
 zu St. Pauli: Früh 9 Uhr Herr D. Brückner,
 Nachm. 2 Uhr Herr M. Rütke,
 zu St. Johannis: Früh 8 Uhr Herr M. Kriß, Abendmahl,
 Nachm. 3/4 4 Uhr Missionsstunde, gehalten von
 Herrn Past. Dr. Ahlfeld,
 zu St. Georgen: Früh 8 Uhr Herr M. Selle,
 zu St. Jacob: Früh 8 Uhr Herr M. Michaelis, Communion,
 1/2 8 Uhr Beichte,
 reformirte Kirche: Früh 3/4 9 Uhr Herr Pastor Howard,
 katholische Kirche: Früh 7 Uhr Frühmesse mit Altarrede,
 9 Uhr Predigt (Hr. Kapl. Dreschner) u. Hochamt,
 Nachm. 2 Uhr Vesper,
 in Connewitz: Früh 8 Uhr Herr M. Walter.

Wächner: Herr M. Valentiner und Herr M. Gräfe.

W o t e t t e.

Heute Nachmittag 1/2 2 Uhr in der Thomaskirche:
 Nacht hoch die Thür, von M. Hauptmann.
 Du Hirte Israels, höre ic., von Thooft.

K i r c h e n m u s i k.

Am ersten Osterfeiertage früh 8 Uhr in der Nicolaiskirche:
 Missa von Cherubini.
 Kyrie eleison!
 Gloria in excelsis Deo! —
 Der Ambrosianische Lobgesang von Ad. Hassl.
 Nachmittag in der Thomaskirche:
 Vater Unser, von Cherubini.
 Am zweiten Osterfeiertage früh in der Thomaskirche:
 (Wie am ersten Feiertage in der Nicolaiskirche.)
 Nachmittag in der Nicolaiskirche:
 (Wie am ersten Feiertage in der Thomaskirche.)

L i s t e d e r G e t a u f t e n.

Vom 15. bis mit 21. April.

- a) Thomaskirche:
 1) A. H. W. Schönburgs, Bürgers und Kamers Sohn.
 2) C. E. Schumanns, Bürgers u. Pianofortefabrikantens I.
 3) C. F. Friso's, Bürgers und Restaurateurs Sohn.
 4) P. F. Werners, Apothekers Sohn.
 5) J. G. Stockmanns, Bürgers und Schenkwirths Tochter.
 6) C. F. L. Hauptknechts, Bürgers u. Strohhutfabrikant. I.
 7) G. L. Müllers, Bürgers und Holzhändlers Sohn.
 8) G. H. Kunze's, Stubenmalers Sohn.
 9) F. W. Wohllebe's, Polizeidieners Tochter.
 10) C. F. Schildbachs, Schreibers Tochter.
 11) F. A. Kunze's, Stubenmalergehülfsens Sohn.
 12 u. 13) C. L. Reuters, Markthelfers Zwillingstöchter.
 14) J. H. Hönnick's, Bürgers und Bierverlegers Tochter.
 15) A. L. B. Dittelbachs, Bürgers und Kaufmanns Sohn.
 b) Nicolaiskirche:
 1) M. F. Bruuns, Bürgers, Malers und Lackirers Sohn.
 2) C. O. Kreuzers, Kaufmanns Tochter.
 3) F. H. Bothe's, Bürgers und Restaurateurs Sohn.
 4) F. A. Gräfers, Schriftsetzers Tochter.
 5) H. W. Burkhardts, Färbergehülfsens Sohn.
 6) C. H. Wittigs, Kutschers in den Straßenhäusern Tochter.
 7) G. E. Hillmers, Handarbeiters daselbst Tochter.
 8) F. A. Webers, Restaurateurs Sohn.
 9) H. Leidners, Tischlergehellens Tochter.
 10) C. O. Frmschers, Markthelfers Tochter.
 11) H. A. R. Reumeisters, Bürgers und Buchhändlers Sohn.
 12—15) Vier unehel. Knaben.
 16) Ein unehel. Mädchen.
 c) Reformirte Kirche:
 1) F. L. P. Dehlmann, Buchbindergehellens hier Sohn.
 2) M. F. Wollen, Procuristens hier Tochter.

L e i p z i g e r F r u c h t p r e i s e

vom 15. bis 21. April.

Weizen, der Scheffel	5 ¹⁰ 10 ¹⁰ — 3 bis 5 ¹⁰ 15 ¹⁰ — 3
Korn, der Scheffel	3 : 20 : — : bis 3 : 25 : — :
Gerste, der Scheffel	3 : — : — : bis 3 : 5 : — :
Hafer, der Scheffel	2 : 10 : — : bis 2 : 15 : — :
Kartoffeln, der Scheffel	1 : — : — : bis 2 : — : — :
Rüben, der Scheffel	— : — : — : — : — : — :
Erbfen, der Scheffel	5 : 10 : — : bis 6 : — : — :
Heu, der Centner	1 ¹⁰ — ¹⁰ — 3 bis 1 ¹⁰ 5 ¹⁰ — 3
Stroh, das Schock	5 : 15 : — : bis 6 : — : — :
Butter, die Kanne	— : 15 : — : bis — : 20 : — :
Buchenholz, die Klafter	7 ¹⁰ 20 ¹⁰ — 3 bis 8 ¹⁰ 10 ¹⁰ — 3
Birkenholz, „	6 : 15 : — : bis 7 : 5 : — :
Eichenholz, „	5 : 15 : — : bis 5 : 20 : — :
Ellernholz, „	5 : 20 : — : bis 6 : — : — :
Kiefernholz, „	4 : 25 : — : bis 5 : 10 : — :
Kohlen, der Korb	3 : 10 : — : bis 3 : 20 : — :
Kalk, der Scheffel	— : 25 : — : — : — : — :

T a g e s k a l e n d e r.

Stadttheater. Sonntag den 24. April Gastvorstellung des Herrn Young vom königl. Hoftheater zu München. Die **Ougenotten**, oder: Die **Bartholomäusnacht**. Große Oper mit Tanz in 5 Acten, nach dem Französischen des Scribe von J. F. Castelli. Musik von Giacomo Meyerbeer. *** Raoul von Rangis — Herr Young. (152. Abonnementsvorstellung. Gewöhnliche Preise der Plätze.)

A b f a h r t u n d A n k u n f t d e r D a m p f w a g e n i n L e i p z i g.

I. Auf der Berlin-Leipziger Eisenbahn. Nach Berlin: Abf. Morgs. 3 u. 40 M., Morgs. 8 u. 50 M., Abds. 5 u. 10 M. und Abds. 6 u. 10 M. (bis Bitterberg). Anf. Bzm. 10 u. 10 M. (von Bitterberg), Bzm. 11 u. 15 M., Abds. 5 u. 50 M. und Abds. 10 u. 50 M.
 II. Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn. A. Nach Berlin: Abf. Morgs. 3 u. 45 M. u. Nachm. 2 u. 30 M. Anf. Bzm. 5 u. 45 M. u. Abds. 9 u. 45 M. — B. Nach Chemnitz: Abf.

- Mrgs. 5 u. 45 R., Mrgs. 8 u. 45 R., Rdm. 2 u. 30 R., Abds. 6 u. 30 R. u. Rchts. 10 R. (bis Riech). **Unf. Dom.** 10 u., Rdm. 1 u., Abds. 5 u. 45 R. u. Abds. 9 u. 45 R. — C. Nach Dresden: **Unf. Mrgs.** 5 u. 45 R., Mrgs. 8 u. 45 R., Mitt. 12 u., Rdm. 2 u. 30 R., Abds. 6 u. 30 R. u. Rchts. 10 R. **Unf. Mrgs.** 6 u. 45 R., Verm. 10 u., Mitt. 1 u., Rdm. 4 u., Rdm. 5 u. 45 R. u. Abds. 9 u. 45 R.
- III. **Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn.** A. Nach Bernburg: **Unf. Mrgs.** 7 u., Rdm. 12 u. 15 R. und Abds. 6 u. **Unf. Mrgs.** 8 u. 35 R., Rdm. 2 u. u. Abds. 9 u. 30 R. — B. Nach Magdeburg: **Unf. Mrgs.** 7 u., Mrgs. 7 u. 30 R., Rdm. 12 u. 15 R., Abds. 6 u., Abds. 6 u. 30 R. (bis Götzen) u. Rchts. 10 u. **Unf. Mrgs.** 7 u. 30 R. (von Götzen), Mrgs. 8 u. 35 R., Mitt. 12 u., Rdm. 2 u., Abds. 8 u. 35 R. u. Abds. 9 u. 30 R.
- IV. **Auf der Thüringischen Eisenbahn.** A. Nach Zeitz und Gera: **Unf. Mrgs.** 5 u., Rdm. 1 u. 40 R. und Abds. 7 u. 5 R. **Unf. Mrgs.** 8 u., Rdm. 1 u. 25 R. u. Rchts. 10 u. 6 R. — B. Nach Coburg, Sonneberg u. Lichtenfels: **Unf. Verm.** 10 u. 55 R. und Rdm. 1 u. 40 R. (bis Reiningen). **Unf. Abds.** 6 u. 2 R. u. Rchts. 10 u. 6 R. — C. Nach Eisenach und Gerungen: **Unf. Mrgs.** 5 u., Mrgs. 8 u. 15 R., Verm. 10 u. 55 R., Rdm. 1 u. 40 R., Abds. 7 u. 5 R. (bis Erfurt) u. Rchts. 10 u. 35 R. **Unf. Mrgs.** 4 u., Mrgs. 8 u. 8 R. (von Erfurt), Rdm. 1 u. 25 R., Rdm. 4 u. 2 R., Abds. 6 u. 2 R. und Rchts. 10 u. 6 R.
- V. **Auf der Westlichen Staats-Eisenbahn.** A. Nach Chemnitz: **Unf. Mrgs.** 5 u., Mrgs. 7 u. 30 R., Mitt. 12 u. u. Abds. 6 u. 30 R.; nach Glauchau: Rdm. 3 u. 10 R. **Unf. Mrgs.** 8 u. 5 R., Rdm. 4 u., Abds. 8 u. 30 R. und Abds. 9 u. 15 R.; Mitt. 12 u. 25 R. (von Glauchau). — B. Nach Schwarzenberg: **Unf. Mrgs.** 5 u., Mrgs. 7 u. 30 R. u. Rdm. 3 u. 10 R. **Unf. Rdm.** 12 u. 25 R., Rdm. 4 u. u. Abds. 8 u. 30 R. — C. Nach Hof: **Unf. Mrgs.** 5 u., Mrgs. 7 u. 30 R., Mitt. 12 u., Rdm. 3 u. 10 R. u. Abds. 6 u. 30 R. **Unf. Mrgs.** 8 u. 5 R., Rdm. 12 u. 25 R., Rdm. 4 u., Abds. 8 u. 30 R. und Abds. 9 u. 15 R.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.
 C. A. Klemm's Musikalien, Instrum. und Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien und Piano) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Elie.
 C. Bommig, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.
 Bad zur Centralhalle empfiehlt alle Sorten Bannen, Dampf- u. Douche-Bäder, so wie Bäder in's Haus zu jeder Tageszeit.

Zwangsversteigerung

das Bleichschmidtsche Landgut in Döllitz betr.
 Von dem Königl. Reichsamt II. soll in Folge Requisition des Königl. Gerichtsamts im Bezirksgerichte Leipzig den dreißigsten Mai 1859 das zum Schuldenwesen des Kaufmanns Emil Bleichschmidt gehörige, mit Nr. 87 des neuen Brandversicherungs-catasters von Döllitz bezeichnete, im Grund- und Hypothekencbuche für gedachten Ort unter gleicher Nummer eingetragene, auf 11547 Thlr. 15 Ngr. gewürderte Landgut an Ort und Stelle selbst, nothwendiger Weise versteigert werden, was unter Bezugnahme auf den an hiesiger Gerichtsstelle und im Gasthose zu Döllitz aushängenden Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird.
 Leipzig, den 16. März 1859.

Königliches Gerichtsamt II.
 Böhme. Günther.

Hofmen-Auction.

Fortsetzung und Schluß
 heute Sonnabend den 23. April 1859 von 10 Uhr Vormittags an in Auerbachs Hofe, Gewölbe Nr. 49/50.

Tabak-Auction.

Heute den 23. April früh 10 Uhr versteigere ich am linken Eingange des hiesigen Lagerhauses
 6 Ballen Märker Blätter-Tabak
 in einzelnen Ballen. Adv. Friedr. Franke, req. Notar.

Auction.

Dienstag den 26. April a. a., Vormittags 9 Uhr, sollen im weißen Adler an der Burgstraße allhier im Hofe parterre einige Nachlassgegenstände, darunter besonders Kleidungsstücke und Wäsche, notariell versteigert werden.
 Adv. Friedrich Franke, req. Notar.

Bekanntmachung.

Die zweite ordentliche Generalversammlung des Erzgebirgischen Schieferbau-Vereins zu Aßfalter wird Sonnabend am 28. Mai dieses Jahres Vormittags 10 Uhr im Schützenhause hier selbst abgehalten werden. Zu derselben werden die Herren Actionaire des genannten Vereins mit dem Bemerken eingeladen, daß ein Jeder von ihnen sich beim Eintritt durch Vorzeigung der zu vertretenden Actien oder einer in glaubhafter Form ausgestellten Bescheinigung über deren etwaige Deposition zu legitimiren haben wird.

Gegenstände der Tagesordnung sind:

- 1) der Betriebsbericht pro 1858.
- 2) Vorlage und resp. Justification der Jahresrechnung pro 1858.
- 3) Wahl dreier Mitglieder des Verwaltungsrathes.
- 4) ein Besuch des Rechnungswessers.

Leipzig, den 13. April 1859.

Der Verwaltungsrath des Erzgebirgischen Schieferbau-Vereins zu Aßfalter.
 Warbach.

Die erste Generalversammlung der Sächsischen Bauhütte zu Dresden

wird daselbst im Belvedere auf der Brühl'schen Terrasse am 28. April Vormittags um 11 Uhr abgehalten und werden die Actionaire hierdurch zu derselben eingeladen.

Die Gründer des Unternehmens.

Dresdener Papierfabrik.

Unter Hinweis auf die laut §. 6 des Statutenentwurfs bei versäumten Einzahlungen eintretenden Nachteile werden die sämtlichen Inhaber von Interimsactien hierdurch ersucht, die

vierte Einzahlung

mit Zehn Procent des Nominalwerths oder Zehn Thalern auf jede Actie am 2., 3. oder 4. Mai dieses Jahres auf dem Comptoir der Dresdener Papierfabrik hier, Zwingerstraße Nr. 6 zu leisten und dabei die Interimsactien Behufs der Quittung zu präsentiren.

Zur Erleichterung für auswärtige Actionaire haben die

Herrn Schirmer & Schlick in Leipzig

und

Herr Moritz Eduard Meyer zu Berlin

sich bereit erklärt, die Einzahlungen anzunehmen und die Quittungsleistungen zu vermitteln.
 Gleichzeitig werden diejenigen Inhaber von vollbezahlten Interimsactien, bez. Interimscheinen, welche die bis zum 15. Febr. dieses Jahres mit 2 Thlr. 15 Ngr. auf die Actie zu gewähren gewesen sind, noch nicht erhoben haben, ersucht, diese Binsen auf unserm Comptoir unter Production der Interimsactien, bez. Interimscheine in Empfang zu nehmen.
 Dresden, den 3. April 1859.

Das Directorium der Dresdener Papierfabrik.

W. Türk. E. Rülke. Dr. Hesse.

PROVIDENTIA, Frankfurter Versicherungs-Gesellschaft,

concessionirt mit einem Actien-Capitale von Zwanzig Millionen Gulden
in zwei Serien, jede zu Zehn Millionen Gulden.

Die Gesellschaft empfiehlt sich zur Annahme von Versicherungen gegen Feuergefahr in Städten und auf dem Lande, namentlich bietet sie ungewöhnliche Vortheile auf landwirthschaftliche Versicherungen; auch versichert sie Waaren auf längere Zeit, so wie für die Dauer der hiesigen Messen.

Ebenso übernimmt sie Lebens- und Transport-Versicherungen jeder Art zu festen und billigsten Prämien. —

Prospecte und Versicherungsformulare werden unentgeltlich ausgegeben, so wie jede nähere Auskunft bereitwilligst ertheilt von

Julius Kiessling,

Dresdner Straße Nr. 57,
Special-Agent.

Schömburg Weber & Comp.,

Klostergasse Nr. 15, 1. Etage,
General-Agenten für das Königreich Sachsen.

Kölnische Hagelversicherungs-Gesellschaft.

Das Grundcapital beträgt

Drei Millionen Thaler,

wovon zwei und eine halbe Million effectiv begeben.

Die Reserven betragen:

a) Capital-Reserve	Thlr. 103,986. 1. 4.
b) Reserve für unvorhergesehene Verluste	59,125. 18. 6.

überhaupt Thlr. 163,111. 19. 10.

Die Gesellschaft versichert Bodenerzeugnisse aller Art gegen Hagelschaden zu festen Prämien. Nachzahlungen finden nicht statt.

Die Entschädigungs-Beträge werden stets prompt und längstens binnen Monatsfrist nach Feststellung derselben durch die Gesellschaft baar ausgezahlt.

Nähere Auskunft ertheilt der Unterzeichnete.

Julius Meissner, Haupt-Agent in Leipzig.

Die Sparcasse der „Teutonia“

nimmt jederzeit Capitale, auch vom kleinsten Betrage, an und verinteressirt dieselben mit 3 % Zins auf Zins, d. h. so, daß die aufgelaufenen Zinsen sogleich wieder verzinst werden. Sie stellt über die ihr anvertrauten Gelder Scheine aus, gegen deren Rückgabe die Rückzahlung an Ueberbringer jederzeit auf dem Bureau der Bank geschieht, entweder nach vorausgegangener Kündigung oder auch nach Abkommen sofort. Auf der Rückseite dieser Scheine ist die Werthvermehrung des Capitals durch den Zinsenzuwachs angegeben. Das anvertraute Capital ist sicher gestellt durch eine Actien-Capitalsumme von 600,000 Thaler, auf welche die „Teutonia“ gegründet ist, so wie die Summe der Zeitwerthe aller mit der „Teutonia“ abgeschlossenen Versicherungen, welche nach statutarischer Bestimmung stets in Cassa gehalten werden muß.

Sparcassenscheine sind zu erhalten auf dem Bureau der „Teutonia“ (Neumarkt Nr. 41, große Feuerkugel, im Hofe rechts 2 Treppen), bei dem Generalagenten der „Teutonia“, Herrn F. A. Schrath (Neumarkt Nr. 35), und bei den Agenten der „Teutonia“, Herrn C. Louis Lüber (Burgstraße Nr. 1) und Herrn Fedor Willisch (Dresdner Straße Nr. 33).



Sächs.-Böhm. Dampfschiffahrt.



In Riesa täglicher Anschluß an die Eisenbahnzüge.

Täglich von Riesa	{	Morgens 8 und 11 $\frac{1}{2}$ Uhr nach Weissen und Dresden.
		= gegen 10 $\frac{1}{2}$ Uhr nach Strehla, Mühlberg, Belgern, Torgau.
		= 6 Uhr nach allen Stationen bis Riesa und Dresden.
= Dresden	= 6 $\frac{1}{2}$ Uhr nach Riesa und Torgau und Nachmittags 3 Uhr nach Riesa.	

Neue Fahrpläne werden gratis ausgegeben.

Dresden, den 20. April 1859.

Die Direction.

Lübeck — Kopenhagen — Gothenburg.

Das schwedische Post-Dampfschiff

Kattegat, Capt. E. Adelstjerna,

wird auch in diesem Jahre

jeden Montag Nachmittags 4 $\frac{1}{2}$ Uhr, zunächst den 25. April, von Lübeck nach Kopenhagen und Gothenburg (Landskrona, Helsingborg, Lorekov, Halmstad und Warberg anlaufend) mit Post, Passagieren und Gütern abgehen und jeden Sonntag Morgen wieder in Lübeck eintreffen.

Nähere Nachrichten ertheilen

Lübeck, den 19. April 1859.

Charles Petit & Comp.,

Dampfschiffshafen 740.

Dorfanzeiger. Beginn eines neuen Abonnements: vierteljährlich 7 $\frac{1}{2}$ Rgr., 5200.
monatlich 2 $\frac{1}{2}$ Rgr. Expedition: Goldmars Hof, 2 Treppen.

Leipziger Sonntagsblatt. Herausgegeben von Albert Trager. Preis vierteljährlich 7 $\frac{1}{2}$ Rgr., für die Abonnenten des Tageblattes 3 Rgr.
Expedition des Leipziger Tageblattes.

Pitschel & Schmidt, lithogr. Anstalt u. Steindruckerei, Universitätsstr., silberner Bär,
liefert schnell und billig alle Arbeiten. Lager von Etiquetten, Rechnungen etc.

Sämmtliche Schulbücher,

welche in der

**Handelschule,
Realschule,
Thomas- und Nicolaischule,
der 1. 2. und 3. Bürgerschule,
dem Modernen Gesamtgymnasium und
der damit verbundenen Höheren Töchterchule,
dem Bornemann'schen Institut,**

so wie in allen übrigen Schulen und Instituten eingeführt, sind wie früher auch in diesem Jahre gut und dauerhaft gebunden zu den billigsten Preisen in Unterzeichneter vorräthig.

Rossberg'sche Buchhandlung,

Universitätsstraße Nr. 22 (Paulinum).



Schiffsgelegenheit von Bremen nach Amerika.

Der Unterzeichnete expedit am 1sten und 15ten jedes Monats vorzüglich schöne, für die Passagierfahrt erbaute, schnellsegelnde, kupferfeste und gekupferte dreimastige Segelschiffe erster Classe nach Newyork, Philadelphia, Baltimore, New-Orleans und Galveston (nach letzteren beiden Häfen nur im Frühjahr und Herbst) und befördert Passagiere dahin jederzeit zu den billigsten Ueberfahrtspreisen.

Auch finden Passagiere mit sämmtlichen von hier nach Newyork allmonatlich abgehenden Dampfschiffen zu feststehenden Bedingungen und Preisen bei mir die prompteste Beförderung.

Zum Abschlusse bündiger Ueberfahrts-Contracte empfehle ich meinen concessionirten Agenten

Herrn Director A. Schultze in Leipzig,

Floßplatz Nr. 1B, Schenk's Haus 1. Etage, welcher auf Anfragen stets die genaueste Auskunft ertheilt und gleich mir bereit ist, Auswanderer in jeder Beziehung mit gewissenhaftem Rathe zu unterstützen.

Bremen, im Januar 1859.

**Herm. Dauelsberg,
F. W. Bödeker Nachfolger,**

obrigkeitlich angestellter und beedigter Schiffsmakler.

An die Herren Geistlichen und Lehrer!

Bei C. S. Neclam sen. in Leipzig sind stets vorräthig:
Confirmanden-Tabellen mit Querslinien à Buch 10 Ngr.
Tauf-, Trau- und Todten-Nachrichten mit Querslinien à Buch 10 Ngr.
Schultagebuchs-Tabellen mit Querslinien à Buch 9 Ngr.
Hauptbuch, Versäumnis- u. Censurtabellen à B. 7 Ngr.
Schulzeugnisse pr. 100 Stück 7½ Ngr.
Sevatterbriefe à Buch 6 Ngr.

Antündigungen aller Art

in sämmtliche in- und ausländische Zeitungen besorgt prompt
**Heinrich Hübner in Leipzig,
Johannisgasse Nr. 17.**

Die bekannten, in 3 Minuten ausfüllbaren Mietcontracte von Dr. Hochmuth hat Secr. Wiebel, Lauchaer Straße 15.

Der neue Cursus in der Erziehungsanstalt auf dem Frauenfels zu Altenburg beginnt Dienstag den 3. Mai. Die Zöglinge des Hauses haben Montag den 2. Mai einzutreffen.

Dr. W. Matthia.

Meissner's Ateller

für

Photographie und Panotypie.

Aufnahme von Morg. 9 bis 4 Uhr Nachm. Johannisgasse Nr. 10.

Künstliche Zähne und dergl. Reparaturen fertigt
A. Müller, Arzt im Paulinum.

Lotterie-Anzeige.

Ziehung 5. Classe 55. Lotterie beginnt Montag den 9. Mai a. c.

Hauptgewinn 150,000 Thlr.

Mit Kaufloosen in $\frac{1}{1}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ empfiehlt sich bestens

**Carl Riebel,
Grimma'sche Straße Nr. 14.**

NS. In der vorigen 54. Lotterie erhielt meine Collection:

50,000 Thlr. auf Nr. 6173. —	20,000 Thlr. auf Nr. 61162.
5,000 - = = 735. —	5,000 - = = 48921.
5,000 - = = 49181. —	5,000 - = = 49306.

In den früheren Lotterien:

100,000 Thlr., 50,000 Thlr., 40,000 Thlr., 30,000 Thlr. 4 Mal, 20,000 Thlr., 10,000 Thlr. 2 Mal.

Mit Kaufloosen fünfter Classe 55. Lotterie, Anfang der Ziehung Montag den 9. Mai d. J., empfiehlt sich

August Kind, Hôtel de Saxe.

Kaufloose 5. Classe

in $\frac{1}{8}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{1}$ zum Blanpreise
empfehlte **Carl Zieger,**
Neumarkt Nr. 6.

Das Soolbad Sulza,

Eisenbahnstationort zwischen Weimar und Naumburg, romantisch gelegen, wird am 15. Mai eröffnet. Der Aufenthalt daselbst wird um so heilsamer, als neben den Mineralquellen, welche reich sind an Chlornatrium, Natron sulphuricum, Brommagnesium und Eisencarbonat, den Kranken der Vortheil der Gräben- und Soolbäder gewährt werden kann. — Die dasigen Rutterlaugensalze von vorzüglicher Wirksamkeit eignen sich zu Bädern, welche Kranke zu Hause bereiten wollen; etwaige Bestellungen darauf werden pünctlichst besorgt.

Nähere Auskunft über das Bad ertheilt jeder Zeit
Den 13. April 1859.

Der Badearzt Dr. Meyer.

Bom 18. April ab befinden sich die Niederlagen meiner Maschinenfabrik u. Eisengiesserei in den Fabriklocalitäten zu GutsMuth.

Briefe, Bestellungen etc. können abgegeben werden in meinem Comptoir, Brühl Nr. 14, erste Etage.
Dr. Wilhelm Homan.

— Wohnungsveränderung. —

Dr. med. C. Reclam,

Docent a. d. Univ. — prakt. Arzt und Geburtshelfer,
wohnt jetzt

Johannisgasse Nr. 9.

(Sprechstunde: Nachmittag 2—3.)

Meine Wohnung ist jetzt

Wintergartenstraße Nr. 10, 1 Tr. hoch.

Julius Franke, Stadtrath.

Anzeige.

Meinen geschätzten werthen Kunden und dem verehrten Publicum zur freundlichen Beachtung, daß Markttag mein Stand in den neuen Fleischhallen Nr. 8 sich befindet, außer denselben aber ich in meinem Hause Burgstr. 17 den Fleischverkauf eingerichtet habe und durch gute und reelle Bedienung Jedermann zufrieden zu stellen bemüht sein werde.
J. A. Reil, Fleischermeister.

Die Landfleischmeister,

welche vom Nicolaihof bis über den Ritterplatz Dienstage u. Sonnabends feil gehalten haben, stehen von nächstfolgendem Sonnabend, den 23. d. Mts., und noch einige Markttag am Ende der Ritterstraße bis zur Nicolaistraße, welches wir hiermit unsern werthen Kunden anzeigen.

Meinen verehrten Kunden zur Anzeige, daß mein Stand von jetzt an zwischen der Nicolai- und Reichstraße sich befindet und bitte, mich auch wie bisher zu beehren.

Christian Taubert,

Fleischermeister aus Taucha.

Der Verkauf meiner frischen und geräuchernten Fleischwaaren befindet sich von nun ab

neue Fleischhalle Nr. 46,

Adolph Stecher,
Fleischermeister und Wurstfabrikant.

Gummischuhe werden gut reparirt Burgstraße 21 (Dr. Helfers Haus, Münchner Bierhalle) im Hofe 1 Treppe rechts. Ehregott Stein.

Nuss-Oel

zur Verhinderung des Grauerdens der Haare, für deren Wachsthum u. um dieselben dunkel zu machen,
à Flac. 12 $\frac{1}{2}$ und 25 Ngr.

C. Haustein, Coiffeur,

Nicolaistraße Nr. 52.

Das Dresdner Hühneraugenpflaster,

ein wohlfeiles u. unfehlbares Mittel gegen Hühneraugen, führt in Commission u. empfiehlt die Engel-Apothek.

Gummi-Ballons und -Bälle

in den mannichfaltigsten Sorten und Grössen bei
Adalbert Hawsky, Grimma'sche Strasse Nr. 14.

Eau de Labarague

am Flecken von Früchten oder Wein und dergleichen aus Wäsche und andern weissen Stoffen zu entfernen à Fl. 5 $\frac{1}{2}$ bei
Adalbert Hawsky, Grimma'sche Strasse 14

Johann Maria Farina aus Cöln a/R.

hält permanent Lager seines

echten Eau de Cologne

zum Gros- und Einzel-Verkauf bei Fabrikpreisen.

Markt Nr. 12, 1. Etage

— Engel-Apothek. —

Wiener Putzpulver in Packeten à 1 und 2 $\frac{1}{2}$ bei
Adalbert Hawsky, Grimma'sche Strasse 14.



Herren Anzüge
modernsten Geschmack
empfehlte das
KLEIDERMAGAZIN
von
Conrad Ege.
Brühl, Georgenhalle.

„Reinheit und Geschmack, Bequemlichkeit und Eleganz.“

Das Herren-Kleider-Magazin

von Paneratus Schmidt,

Grimma'sche Strasse Nr. 15 (Fürstehaus),

empfehlte für die Frühjahr- und Sommer-Saison eine reiche Auswahl der neusten Moden von Gehrocken, Fracks, Raglans, Tropne's, Morgenröcken, Beinkleidern, Westen u. s. w. zu soliden Preisen. Gegenstände, welche nicht auf Lager sind, werden in kürzester Zeit angefertigt.

Im Herrenkleider-Magazin von C. Schmidt soll ein bedeutender Vorrath Röcke, Ueberzieher, Zylinder, Westen, Schlafrocke und Confirmanten-Anzüge billig verkauft werden.
Neumarkt Nr. 36 neben dem Georgenhause.

Wiener Glacé-Sandwichs

erhält in allen Sorten und empfiehlt solche in glatter als auch mit Streppnadt in besonders guter Qualität

C. Schmidt,
Grimma'sche Strasse Nr. 24, Ecke der Ritterstraße.

Fenstervorsatzstäbchen à Satz 3 Ngr.

bei Adalbert Hawsky, Grimma'sche Strasse 14.

W. Spindlers

**Färberei, Druckerei, Wasch-, Flecken- und Garderoben-
Reinigungs-Anstalt in Berlin, Wallstraße Nr. 12,**

wäscht und färbt aufs Beste alle seidenen, wollenen und baumwollenen Stoffe und reinigt auf französische Art Damen- und Herren-
garderobe sowohl von einzelnen Flecken, wie auch im Ganzen, unbeschadet des Farbenglanzes, wie auch der Façon.

Annahme-Local: in Leipzig Universitätsstraße 23, Stettin Breitestraße 343,
Breslau Ohlauerstraße 83, Halle Markt 740.

Bargmagazin Bosenstraße Nr. 2. Rob. Müller, Tischlermeister.



Die halbe Flasche
17 1/2 Sgr.

Lilionesse.

Die ganze Flasche
1 Thlr.

Dieses ausgezeichnete Schönheitsmittel wirkt gegen Sommerprossen, Leberflecke, Finnen und Mitesser und ver-
leiht dem gelbsten Teint eine ungemeyne Zartheit und jugendliche Frische. —
Für die Wirkung unserer **Lilionesse** übernehmen wir Garantie, worüber die Käufer unseres Fabrikates einen
Garantieschein erhalten.

Aleinige Niederlage für Leipzig bei **Theodor Pätzmann**, Markt, Bühnengewölbe Nr. 35.
Halle a. d. S.

A. Rennenpfennig & Comp.

Die Parquetfußboden-Fabrik

J. G. Albrecht in Leipzig, Elisenstraße Nr. 29 parterre,

empfehlte das größte assortirte Lager in den neuesten Mustern für Wohnzimmer und Tanzsäle zu den billigsten Preisen und
unter Garantie.

Auch empfiehlt dieselbe 2 Stück Billards und 20 Dbd. Quenes zu verschiedenen Preisen.

Mustertafeln von Parquets und Preiscurante liegen aus in dem

Meubles-Magazin von C. F. Jage, Petersstrasse Nr. 42.

Pariser Herren-Hüte

neue Sendung, façon anglaise & d'orsay, ff. Qualität, ganz be-
sonders leicht und mit Vorrichtung gegen Durchschwitzen, em-
pfehlte **C. Albert Bredow** im Mauricianum.

Neueste Spazierstöcke

empfehlte von feinsten Sorten, so wie auch die gewöhnlichen Arten
zu gewis billigem Preis. Die beliebten Naturstöcke und Summi-
stöcke sind in großer Auswahl wider vorräthig. Bestellungen und
Reparaturen werden schnell und accurat besorgt.

Ferd. Lehmann, Drechsler, Hainstraße Nr. 14.

Herrenhüte

große Auswahl, neuester Façon, in Seide von 1 1/2 bis 4 1/2 ϕ ,
in Filz, alle Modifarben von 25 π bis 4 1/2 ϕ empfehlte
Quirin Anton Fischer jr., Hainstraße im Stern.

**Feinste Pariser
Seiden-Hüte, Planteurs und
Frühjahrs-Mützen**

von neuester Façon und vorzüglicher Qualität empfehlte
in vollständigem Sortiment

Pietro S. Sala, Grimma'sche Strassen-
und Neumarkt-Ecke.

Großes Lager

in Mäntelchen, Mantillen, Morgenröden und Jacken äußerst
billig bei **C. Egering**, Markt Nr. 9, 2. Etage,
Gewölbe Hainstraße 28 im Unter.

Eine reiche Auswahl von neuen

**Westenkoffen,
Schlüssen, Capotten,
Oberhemden, Chemisettes, Kragen, Manschetten,
Trachstücken, Hals- und Taschentüchern und
Handtüchern**

empfehlte billigst

Otto Schwarz,

Breslaustraße Nr. 31, Stadt Wien gegenüber.

Das Publikum von **Rosalie Kuhnke**, Neumarkt 10, 2. St.,
empfehlte sich mit einer Auswahl moderner Zug- und Strohhüte.

Reisekoffer, Taschen, Handkoffer,

alle Arten **Necessaires** empfehlte

Joh. Aug. Heber & Romanus, Reichstraße 3.

Summischuhe, Prima-Qualität,

für Herren, Damen und Kinder, unter Garantie vor-
züglicher Haltbarkeit empfehlte

Joh. Aug. Heber & Romanus,
Reichstraße Nr. 3.

**Hemden- und Chemisettes-Knöpfe, Vorsteck-
nadeln, Kopfnadeln, Armbänder** in neuesten franz.
Mustern bei **Joh. Aug. Heber & Romanus**,
Reichstraße Nr. 3.

Ohrringe à 5 Ngr., Brochen à 5 Ngr.
für **Confirmanden** empfehlte

Joh. Aug. Heber & Romanus,
Reichstraße Nr. 3.

Herren-Hüte,

das Neueste in englischer und französischer Façon, in Schwarz
und couleur, sind so eben eingetroffen und empfehlte zu den
billigsten Preisen

J. C. Richter,

Grimma'sche Straße Nr. 18, Café français.

**Einige vorzüglich gute Sorten englischer
Metall-Schreibfedern**

von rühmlich bekannten Fabrikanten, höchst sorgfältig bearbeitet,
sowohl zur Schönschrift als zu kräftiger Buch- und Geschäfts-
schrift, wie auch eine beliebte Damenschreibfeder sc. das Größ von
10 bis 25 Ngr. empfing in Commission **Carl Schubert**,
Reichstraße Nr. 13.

Ausverkauf Burgstr. 21.

Neue Meubles in Rußbaum, Mahagoni und Pöfsterwaaren sind
zu und unter dem Kostenpreise zu verkaufen.

Praktisches Rasierpulver à Schachtel 2 1/2 π bei
Adalbert Mawsky, Grimma'sche Strasse 14.

f. Cravatten und Shlipse

für Herren und Schweizer Taschentücher à 10 π empfiehlt
J. Planer, Grimm. Str. 8.

Feinste Pariser Herrenhüte,

neuester Façon, empfiehlt billigst
R. T. Köberling, Gainsstraße Nr. 11.

Feine Seidenhüte für Herren,

neuester Façon, auf feinsten Filz gearbeitet, durchaus wasserdicht,
 empfiehlt als ganz besonders preiswürdig das Stück 1 $\frac{1}{2}$ u. 2 $\frac{1}{2}$ π
**R. T. Köberling's Hutfabrik,
 Gainsstraße Nr. 2.**

Feine Scheeren und Messer

empfehlen in diversen Sorten und guter Qualität billigst
F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.

**Spazierstöcke,**

die neuesten, modernsten, so wie auch Natur-
 und die beliebtesten älteren Sorten empfehle
 ich in größter Auswahl. Reparaturen werden
 schnell, gut und dauerhaft besorgt.

**Moritz Thieme,
 Petersstraße Nr. 18 (3 Könige).**

Feine Lederwaren,

als: Brief-, Bankschein- und Visitenkartentaschen, Notizbücher,
 Eintenfässer, Federwischer, Schreibunterlagen, Schreib- u. Notem-
 mappen, Portemonnaies, Damentaschen, Handschuh- und Arbeits-
 kästchen für Damen, Nadelbücher, Nadelstärker, Uhrhalter, Cigar-
 ren-, Rasir-, Zahnstocher-, Feuerzeug-, Hängel-, Nadel-, Haus-
 schlüssel-, Brillen- und Damen-Étui's, Serviettenbänder u. s. w.
 empfiehlt billigst

F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Fensterscheiben

zu den billigsten Preisen, Spiegel und Goldrahmen sind zu
 haben in der Glaserwerkstatt Ritterstraße Nr. 7 u. 10.

Bachhaus-Verkauf.

Eine schwunghaft betriebene Weiß- und Brodbäckerei in der
 Nähe von Leipzig ist zu verkaufen.
 Näheres Tauchaer Straße Nr. 14b parterre rechts.

Zu verkaufen ein gut gehaltenes, tafelförmiges 6 $\frac{1}{4}$ octav.
 Piano Gainsstraße Nr. 30.

Meubles-Ausverkauf

wegen Umzug Böttchergäßchen Nr. 3.

Einige überzählige Meubles,

als: eine Mahagoni-Damentollette mit großem Spiegel, ein Ruß-
 baum-Damensecretair, ein Sopha und vier Stühle von Korb-
 geflecht, Alles sehr elegant und ganz neu, sind Veränderung halber
 zu verkaufen Quersstraße Nr. 19, 1. Etage.

Verschiedene Meubles

in Mahagoni und andrem Holze, worunter 1 großes Schreibpult
 von Kirschbaum — polirt — 1 kleines dergl. zum Stellen einge-
 richtet, 4 große Kleiderschränke, 1 großer weißer Gartenstuhl, 1 langer
 Tisch, 1 große blecherne Kochmaschine mit mehreren Aufsätzen, in
 einen Garten passend, 2 eiserne Geldcassen, 1 kleines Instrument
 für Anfänger, 2 sehr brauchbare Carolinen-Bälle, 1 Spielwerk,
 1 Spielboxe u. a. mehr stehen zu verkaufen Brühl Nr. 47, der
 Ritterstraße gegenüber bei

Schneider & Stendel.

Zu verkaufen! Ein weiß lackirter Glas-Orker-Ber-
 schlag mit Thüre, fast neu, soll wegen Logisveränderung billig
 verkauft werden Thomagäßchen Nr. 11, 1. Etage.

1 Kirschbaum-Schiffonnière, 1 gr. Mahagoni-Wäsch-Commode,
 1 eiserne Bettstelle verkauft der Hausmann Brühl 70, 2 Tr.

Betten-Verkauf

Zu verkaufen ist ein Gebett Betten
 Ulrichsgasse Nr. 10, 1 Treppe.

Einige Communalgardengewehre sind zu verkaufen
 Preußergäßchen Nr. 9.

Federbetten!

Umzugs halber sind mehrere Gebett Federbetten zu ver-
 kaufen Frankfurter Straße Nr. 59 im Hofe rechts 1 Tr.

Zu verkaufen sind Secretaire, Commoden, Divans, Tische, Rohr-
 stühle, Waschtische, Bettstellen etc. Windmühlengasse 11, 3 Tr.

Ein starkes Pferd in mittleren Jahren ist billig zu ver-
 kaufen in Leipzig in der langen Straße Nr. 8.

**Ausländische Vögel,**

als: Papageien und verschiedene kleine Sorten
 in allen Farben, gelehrte Vinken, Pariser
 Canarienvögel sind zum Verkauf hier ange-
 kommen Dessauer Hof, Holzgasse Nr. 1, Treppe A,
 Zimmer Nr. 10.

Für Gartenfreunde.

Zum Ofterfeste eine Auswahl grüne Birken, was selten zu Oftern
 da ist, Lebens- und Lärchenbäume, Fichten, Wachholder, alles mit
 Ballen, passend in Gärten, Kübel und Hausflur, werden verkauft
 Nicolaitirchhof bei **Ebiel & Reinhold.**

**Thuya orientalis,**

Lebensbäume das Stück 2 $\frac{1}{2}$ —5 π ,
 das Hundert 7—10 π , Lillum lan-
 colium 7 $\frac{1}{2}$ —15 π bei **J. C. Nebfeld,
 Quersstraße Nr. 15.**

Alpenveilchen!

Cyclamen europaeum, in gesunden kräftigen Knollen,
 empfiehlt zur Anpflanzung auf künstlichen Felsenpartien, als auch
 zur Topfcultur Stück, duzend- und hundertweise

**F. Rösch, Kunst- u. Handelsgärtner, Carolinenstr. 22,
 in der Nähe des bayerischen Bahnhofs.**

Für den Garten

empfehlen schottische Prachtmalven, engl. großblumige Stief-
 mütterchen, Victoria-Rhabarber, Melkensenfer, schot-
 tische Pinksnelken, Becknelken, Senotheren, Tausend-
 schön, eine große Auswahl verrennender Stauden, welche
 auch in Gärten, wo viele Bäume stehen, noch gut gedeihen,
F. Rösch, Carolinenstraße Nr. 22.

Bisquit-Kartoffeln

zum Ausstecken, die ergiebigste und wohlschmeckendste Kartoffel, die
 es giebt, empfiehlt **F. Rösch, Carolinenstr. 22.**

Frischen Blumenkohl, Spargel,

neue Kartoffeln, Salat und Artischocken, junge Bierländer Hühner,
 frische Holst. Austern, fetten ger. Rheinlachs, Hamburger Rauch-
 fleisch empfiehlt **J. A. Nürnberg, Markt 7.**

Ambalema-Cigarren

25 Stück 7 $\frac{1}{2}$ und 10 π empfehlen als besonders preiswürdig
Hommel & Wehnoldt, Windmühlenstraße 46.

Bremer Cigarren-Lager.

f. Ambalema . . . die 25 St. à 7 $\frac{1}{2}$ und 8 $\frac{1}{2}$ π ,
f. Upmann . . . = 25 : à 10 π .
f. " Londres : 25 : à 10 und 12 $\frac{1}{2}$ π ,
f. Havanna u. import. : 25 : à 12 $\frac{1}{2}$, 15, 20, 25 u. 30 π ,
 empfiehlt **J. N. Lorenz, Barfußgäßchen Nr. 3.**

25 Stück alte Ambalema-Cigarren 7 $\frac{1}{2}$ bis 10 π ,
 ff. Londres, reine Cuba und Regalia 25 Stück 10 bis 15 π
 und feine Trabucos 25 Stück 20 π empfiehlt
C. F. Zeibig, Gainsstraße Nr. 19.

ff. Brenn- u. Polirspiritus 90° à Kanne 6 π ,
 echten Nordhäuser Korn à Kanne 5 π ,
 feine Liqueure, doppel und einfache Brantweine
 verkauft billigst

**Robert Freygang, Destillateur,
 Halle'sche Straße Nr. 1.**

Große frische Holst. Mustern,

wahrscheinlich die letzten, feinsten Chesterkäse in $\frac{1}{4}$ u. $\frac{1}{2}$ Laiben,
 Parmesan-, Schweizer-, Kräuter- und Limb. Käse, Fromage de
 Brie u. de Neuchâtel, neue Mixed Pickles in $\frac{1}{4}$ u. $\frac{1}{2}$ Gläsern,
 in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ u. $\frac{1}{4}$ Dgd., süße Messin. Apfelsinen in Kisten u. aus-
 gezählt, neue Sardines à l'huile u. Perriquet-Erbsen in Gläsern
 u. Büchsen empfiehlt **J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.**

Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

[Beilage zu Nr. 113.]

23. April 1859.

Actien = Einzahlungs = Termine der nächsten Folgezeit.

- (Fortsetzung aus S. 1421 d. Bl. auf 1859.)
2745. Bis 1. Mai 1859 Einzahlung B5 (letzte) mit 100 fl d. i. 20 pCt., den Dortmunder Bergbau- und Hütten-Verein „Neu-Schottland“ zu Dortmund betr. [Bei der Berliner Handels-Gesellschaft in Berlin ic.; zeith. Einschuf 400 fl .]
2746. Bis 1. Mai 1859 Einzahlung 6 (letzte) mit 10 fl d. i. 10 pCt., die Thüringische Dachschiefer-Bergbau-Gesellschaft zu Hockerode bei Saalfeld betr. [An die Administration der Gesellschaft in Hockerode.]
- * Bis 1. Mai 1859 Nachlieferung 17 mit 1 fl , den Weißenborner Steinkohlenbau-Verein zu Zwickau betr. [Für Die, welche Einzahlung 17 mit Ebensoviele bis daher nicht leisteten, an J. G. Silber in Leipzig ic.]
2747. Bis 3. Mai 1859 Einzahlung 3 mit 5 fl d. i. 10 pCt., den Neufelwiger Braunkohlen-Abbau-Verein „zum Fortschritt“ zu Neufelwig betr. [An J. H. Herbst in Neufelwig ic.; zeith. Einschuf 10 fl .]
2748. Bis 4. Mai 1859 Einzahlung 4 mit 10 fl d. i. 10 pCt., die Dresdener Papierfabrikations-Gesellschaft zu Dresden betr. [An Schirmer und Schlick in Leipzig ic.; zeith. Einschuf 30 fl .]
2749. Bis 5. Mai 1859 Abends 6 Uhr Einzahlung 5 mit 10 fl , den Dresden-Possendorfer Steinkohlenbau-Verein zu Dresden betr. [Unter Innehalten von 1 fl Zinsen bei Schirmer und Schlick in Leipzig ic.; zeith. Einschuf 40 fl . Auch werden Voll-Einzahlungen jeder Zeit angenommen.]
2750. Bis 5. Mai 1859 Einzahl. 2 mit 10 fl , den Greizer Bergbau-V. zu Greiz betr. [An Wilh. Heine junior in Leipzig, Hainstraße 25, Quergeb. 3 Treppen hoch ic.; zeith. Einschuf gleichfalls 10 fl .]
2751. Bis 5. Mai 1859 Einzahl. 5 mit 10 Rubel Silber, die Warschau-Wiener Eisenbahn-G. zu Warschau betr. [An den Schlesischen Bank-Verein in Breslau ic.; zeith. Einschuf 40 Rubel Silber.]

Spünde-Bretter,

6 und 8^o lang, schön weiß und vollkantiq gefäumt, sind im Ganzen, so wie im Einzelnen billigst zu haben bei
Robert Schreckenberger vor dem Windmühlenthore.

Leipziger Dampf-Kaffee-Brennerei, Neumarkt No. 9, empfiehlt die feinsten Java-Kaffees noch zu alten Preisen.

Die Weinhandlung

von J. N. Lorenz, Barfußgäßchen Nr. 3, empfiehlt ihr Lager von Würzburger, Rhein- und franzöf. Wein die Flasche von 7 $\frac{1}{2}$, 10—40 fl , f. alten Malaga, Madeira u. Portwein à 1—1 $\frac{1}{3}$ fl , so wie alle Sorten Rum, Arac und Cognac, Maltrank à 10 fl .

Frankfurter Aepfelwein

à Flasche 4 fl .
Ritterstraße Nr. 42 im Hofe parterre.

Apfelsinen,

rothe süße Frucht, verkauft zu auffallend billigen Preisen
Rosenkranz.

Messinaer Apfelsinen und Citronen
in Kisten und ausgepöht, auch böhmische, türkische und
franzöfische Katharinenpflaumen empfiehlt
Theodor Held, Petersstraße Nr. 19.

Türkische Pflaumen (neue)

zuckersüß (früher à Pfd. 3 fl) à Pfd. 2 fl , echte französische
Caville blanc (früher à Pfd. 25 fl) à Pfd. 10 fl , böhmische
Preißelbeeren in Wein gesotten à Pfd. 2 fl
Weststraße Nr. 51.

Zum bevorstehenden Feste

empfehle ich mein Lager von Bad-Obst, als: Caville blanc,
Borsdorfer, Stettiner, Liefblüthen, Reinetten-Aepfel, ferner Birnen
(geschält), Birne blanc, Rettig- und Muscatenbirnen, Kirschen
(saure und süße), Brünellen und Pflaumen in allen Sorten.

Rosenkranz.

Ein großes Quantum großer, rother, süßer
Messinaer Apfelsinen sollen in dieser
Woche sehr billig verkauft werden bei
Theodor Schwennicke.

Gerauch. Rheintisch, großkörn. Caviar, Pomm.
Gänsebrüste, große Lauenburger, Lüneburger,
rhein., Bremer und Eibinger Bricken, neue
Brathäringe, echte Braunsch. Schlad-, Zungen- und Rothwürste,
große Hamburger geraucherte Rindszungen empfiehlt
Theodor Schwennicke.

Einkauf von Uhren,

Schmucksachen in Gold und Silber, Diamanten, alten
Münzen, Gold- und Silber-Treffen, feinem Porzellan,
Alterthümern, Leibhausfcheinen, werthvollen Sachen über-
haupt zu höchsten Preisen bei

C. Ferdinand Schultze,

von heute an und während der Messe Brühl Nr. 25 (Stadt
Cöln) 2te Etage vorn heraus.

Eichene Ladentafeln mit und ohne Lische werden
gesucht Katharinenstraße Nr. 19, 1 Treppe.

Pension. Ein Landgeistlicher, in angenehmer Gegend
wohnhaft, dem seit Jahren Kinder anvertraut
waren, sucht zur gemeinsamen Erziehung mit mehreren andern noch
etliche Knaben unter billigen Bedingungen in Pension zu nehmen, um
sie zum Eintritte in höhere Lehranstalten oder für jeden andern Lebens-
beruf gewissenhaft vorzubereiten. Näheres, wenn nöthig Hinwei-
sungen auf genügende Empfehlung, theilt auf portofreie Anfragen mit
Kühnisch bei Wurzen.

Fr. Bothe, Pf.

Conditionssuchende, jedoch nur gut empfohlene und
ansehnliche Leute, beiderlei Geschlechts, finden bei
jetzt mir täglich werdenden Aufträgen zur Beschaffung guten
Personals, durch meine gewissenhafte Vermittlung gutes
und dauerndes Engagement in allen Branchen unter
anerkannt guten und billigen Bedingungen.

Julius Knüfel, conc. Personalvermittlungs-
Geschäft, Reichsstrasse Nr. 9, 2. Etage.

Gesucht werden geübte Copisten. Zu melden Raun-
börschen Nr. 18, Hintergebäude parterre.

Ein mit gehbeigen Vorkenntnissen versehener junger Mensch
findet eine Lehrlingsstelle offen bei

G. Fränkel sen.

Tüchtige Maurergesellen,

ca. 50 Mann finden sofort dauernde Anstellung bei
Lehmanns Garten.

B. Allen, Maurerstr.

Sofort wird gesucht ein geschickter und fleißiger Tischler auf
dauernde Arbeit bei Herrn Kühne, Raunbörschen Nr. 10 part.

Gesucht wird zum sofortigen Dienstantritt ein junger Mensch, welcher gut mit Pferden umzugehen weiß und gute Acten aufzuweisen hat, Brandvorwerk Nr. 8.

Zur Erziehung für zwei Mädchen von 13 Jahren in einer Stadt im schlesischen Gebirge wird eine Dame von feinen Sitten gesucht, welche vorzügliche Empfehlungen aufweisen kann.

Unterricht hätte dieselbe nur in der englischen und französischen Sprache zu ertheilen, welche sie aber grammatikalisch und perfect kennen müßte.

Reflectirende wollen sich portofrei melden bei Herrn R. Gottwalde in Leipzig, Brühl Nr. 89.

Ein gut empfohlenes Mädchen, welches der Küche allein vorstehen kann und sich zugleich der häuslichen Arbeit unterzieht, wird zum 1. Mai gesucht Ritterstraße Nr. 43, 3. Etage.

Gesucht wird ein gewandtes Mädchen, für das Buffet passend, und ein fleißiges Scheuermädchen. Das Nähere Auerbachs Hof in der Fleischwaarenbude.

Ein zuverlässiges Mädchen wird als Aufwärterin für den ganzen Tag gesucht. Solche, die im Besitze guter Zeugnisse sind, mögen sich melden Brühl Nr. 89 im Hofe rechts 3 Treppen.

Eine pünctliche Aufwärterin kann sich zum sofortigen Antritt melden Katharinenstraße Nr. 21, 2 Treppen.

Ein junger Kaufmann, Franzose von Geburt, des Deutschen in Schrift und Sprache vollständig mächtig, welcher schon mehrere Jahre für bedeutende Häuser als Reisender agierte und ganz Deutschland, Rußland, Polen, Schweden und Dänemark bereiste, sucht ein solides Engagement in einem bedeutenden Hause, entweder als Reisender oder noch lieber als französischer Correspondent.

Referenzen: Herrn E. v. Asten in Leipzig oder Herrn P. G. Dücker's Sohn in Köln a/Rh. Offerten bittet man unter Chiffre A. H. 16. poste restante Leipzig gefälligst zu adressiren.

Ein junger kräftiger Mensch, welcher 2 Jahre in einem hiesigen kaufmännischen Geschäft conditionirte, im Rechnen und Schreiben gut bewandert ist und dem die besten Empfehlungen zur Seite stehen, sucht zum 1. Mai oder früher eine Stelle als Kaufbursche oder Markthelfer in einer Handlung. Gefällige Adressen beliebe man beim Hausmann Kaufhalle am Markt niederzulegen.

Ein junger Mensch, militärfrei, sucht Stellung als Markthelfer oder Kaufbursche. Näheres Gerberstraße Nr. 49 parterre.

Eine fein gebildete Demoiselle in gesetzten Jahren, erfahren in der Küche und allen häuslichen und weiblichen Arbeiten, wünscht einem anständigen noblen Herrn oder einzelnen Dame die Wirthschaft zu führen. Geehrte Adressen bittet man unter V. J. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein junges gebildetes, sehr anständiges Mädchen von außerhalb wünscht in einem Laden-Geschäft als Verkäuferin sogleich oder zum 1. Mai placirt zu werden. Adressen unter R. S. werden durch die Expedition d. Bl. erbeten.

Ein anständiges und ansehnliches Mädchen, das als Verkäuferin in verschiedenen Geschäften conditionirte, sucht eine Stelle zum 1. Mai H. O. H. 3. poste rest. (Briefkasten).

Ein Mädchen sucht zum 1. Mai Verhältnisse halber einen Dienst als Jungemagd oder für Alles. Zu erfragen Grimma'sche Str. Nr. 5 rechts 3 Treppen.

Ein Paar junge, pünctlich zahlende Leute suchen bis Johannis ein kleines Parterrelogis. Werthe Adressen bittet man im Gewölbe des Herrn Klempnermeister Wilhelm im Einhorn, Dresdner Straße, abzugeben.

Eine trockene Niederlage für Meubles wird sogleich zu miethen gesucht. Adressen sind niederzulegen Thomaskirchhof 15 parterre.

Von einem Mädchen wird eine freundliche Schlafstelle zu miethen gesucht. Adr. niederzulegen Salzgäßchen Nr. 4 im Gewölbe.

DRESDEN.

Geschäfts-Local-Vermiethung.

In der besten Geschäftslage der Stadt, am Altmarkt, Seite des Rathhauses, ist das schönste, geräumig und helle Gewölbe von Michaelis ab, auf Wunsch auch früher oder später zu vermieten. Dasselbe eignet sich, der vorzüglichen Lage wegen, für jede Branche.

Auf schriftliche Anfragen unter Chiffre M. L. 300. poste restante Dresden wird umgehend nähere Auskunft ertheilt.

Avis für Tuchfabrikanten.

Im goldenen Saal, Hauptstraße (jetzt Durchgang nach der großen Fleischergasse), sind noch mehrere Verkaufstocale im Hofe zum Preise von 40 bis 60 fl fürs Jahr zu vermieten. Näheres bei J. P. Kühnel, Grimma'sche Straße Nr. 31, 2 Treppen.

Meßvermiethung.

Für die bevorstehende Ostermesse ist eine geräumige große Niederlage am Neumarkt (kleine Feuerkugel) zu vermieten. Näheres Petersstraße Nr. 42 im Porzellanergewölbe.

Meßvermiethung.

Eine große helle Erkerstube mit daranstoßendem Schlafzimmer Nicolaistraße Nr. 5, 1. Etage.

Ein Meßlocal

im Königshaus am Markt, 3 Treppen vorn heraus, ist zu vermieten.

Meß-Vermiethung.

Ein großes Zimmer nebst großem Schlafcabinet in 2. Etage am Brühl Nr. 25 ist als Geschäfts-Local zu vermieten. Näheres im Parterre.

Zu vermieten ist von der Ostermesse d. J. an ein geräumiges Hofgewölbe mit daranliegendem Schlafcabinet, zwei Betten und Zubehör in einem Hause der Nicolaistraße für den jährlichen Zins von 100 fl .

Dr. Andriessky,
Reichsstr. 44.

Familienlogis, neu hergestellt, Neuschönfeld, Carlstraße 36, ist sofort für 55 fl zu vermieten.

Ein Familienlogis (5 Piecen, Garten) ist ab Johannis Tauchstraße an honette Leute zu vermieten. Dr. Schmutz.

Zu vermieten ist sogleich ein mittleres Familienlogis und ein kleines zu Johannis Reudnitz, Kohlgartenstraße Nr. 139.

Zwei Stuben mit Kammern nach vorn, meßfrei, mit oder ohne Meubles, sind zu vermieten an einen oder zwei Herren, sofort oder Joh., Barthels Hof 8, v. Markte herein links 3. Et. E. Angermann.

Eine meublirte Stube ist zu vermieten Reudnitz, Grenzgasse Nr. 8, 2 Treppen links.

Zu vermieten sind sofort einige ganz feine Zimmer. Näheres Reichsstr. 47, 4. Etage, Kochs Hof.

Zu vermieten ist 1 Stube nebst Kammer für einen oder 2 Herren und sogleich zu beziehen Georgenstraße 23 bei Lorenz.

Junge Leute von der Handlung oder Schüler finden in einer gebildeten Familie Leipzigs unter billigen Bedingungen Kost und Logis. Näheres ist zu erfahren bei Herrn Dietel, Salzgäßchen Nr. 4 im Gewölbe.

ODEON.

Morgen zum ersten Osterfeiertage

groses Concert,

verbunden mit

humoristischen Gesangvorträgen

von C. Oberländer und Tochter.

Anfang 7 Uhr.

A. Herrmann.

TIVOLI. Concert u. Tanzmusik.

Den 2. Osterfeiertag

Anfang 8 Uhr.

Das Musikchor von W. Wend.

Wiener Saal. Concert und Tanzmusik.

Den 2. Osterfeiertag

Das Musikchor v. W. Wend.

Leipziger Salon.

Montag den 25. April zum 2. Osterfeiertag

Concert und Ballmusik.

Das Musikchor von J. S. Hansch.

COLOSSEUM.

Morgen Militairconcert und Gesangvorträge. Das Nähere morgen.

Concert-Anzeige.

Morgen zum ersten Osterfeiertage

Extra-Concert von Friedr. Riede
im großen Saale der Centralhalle.

Schützenhaus.

Morgen zum ersten Osterfeiertag

grosstes Concert im großen Saale
vom Herfurth'schen Musikchore.

Morgen den 1. Feiertag Nachmittags

Concert in Stötteritz.

Abends große musikalische Abendunterhaltung,

wobei Fladen, Spritz- und div. Kaffeebrühen, div. warme Speisen, Spargel etc., ff. Bayerisches von Kurz, ff. Vereinsbier, vorzüglicher Raitrank von Moselwein und andere warme Getränke etc. Schulze.

Grosse Funkenburg.

Morgen Sonntag als den ersten Feiertag

Leipziger Männerquartett und humoristische Gesangvorträge.
Anfang 8 Uhr. — Entree 2 1/2 Ngr.

Morgen Concert im Waldschlösschen zu Gohlis.

Bürgergarten zu Delitzsch. Morgen den 1. Feiertag großes Concert vom 1. Jägercorps zu Leipzig. **F. Krätzscher.**

Großer Kuchengarten.

Morgen den 1. Osterfeiertag Concert.
Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von W. Wend.

Zöbiger.

Zu bevorstehenden Osterfeiertagen ladet zu gutem Kaffee und Kuchen, so wie ausgezeichnetem Bier ergebenst ein **W. Seyss.**

* Im Gasthof zu Connewitz. *

Morgen den 1. Osterfeiertag

grosstes Concert.

Anfang 1/2 8 Uhr. Ch. verw. Dießschold.

Hergers Restauration in Lindenau

ladet den 1. Feiertag zur Unterhaltung des Gesangvereins, Anfang 4 Uhr und Abends 7 Uhr bei brillanter Gasbeleuchtung; den 2. Feiertag und Dienstag Unterhaltung von Herrn Young und schönem Weier, wobei mit verschiedenen Speisen, ff. Bieren, Fladen und Kaffeebrühen bestens aufgewartet wird.
Dienstag Schlachtfest.

Mockturtle-Suppe

heute Abend bei

G. Siefinger, Post-Restauration.

Zu gleicher Zeit empfehle ich mein ausgezeichnetes Bier aus der königl. Brauerei in Nürnberg.

Heute

früh halb 9 Uhr Speck- und Zwiebelkuchen bei **Adolph Pfau** im Böttchergäßchen.

Alle Tage empfiehlt Endesunterzeichnete einen kräftigen Mittagstisch (Hausmannskost) von 1/2 12 bis 2 Uhr à Portion 3 Ngr. **Witwe Pilger**, große Windmühlenstraße Nr. 7.

Bockbier aus der königlichen Brauerei zu Nürnberg

heute, morgen und übermorgen. Heute Abend Roastbeef am Spieß.

W. Roessiger, Leinwandhalle, Brühl Nr. 3.

Cotelettes mit Allerlei

empfehle von heute Abend 6 Uhr an

Franz Backhaus, Gewandgäßchen Nr. 4.

E. Burkhardt,

Neukirchhof Nr. 41, empfehle für heute Abend Schweinsknochen mit Klößen etc. und ladet zugleich zu einem feinen Löpschen Vereinsbier ergebenst ein.

Kleine Funkenburg. Heute Schweinsknöchelchen mit Klößen etc.

Heute Mittag und Abends Schweinsknochen mit Klößen, Sauerkraut und Meerrettig. Ich lade freundlichst ein. Das Lagerbier ist fein. **C. Fischer**, Tauchaer Straße Nr. 14.

Bierhalle, große Windmühlenstrasse 15, ladet heute zu Schweinsknochen mit Klößen ergebenst ein.

Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen bei Lagerbier extrafein.

H. Neuberg, Universitätsstraße Nr. 8.

Heute Abend Schweinsknöchelchen m. Klößen bei **C. A. Schneider**, Erdmannsstr. 3.

Heute früh Speckkuchen, wozu ergebenst einladet

A. Grun, Petersstraße Nr. 37.

Morgen früh 10 Uhr Speckkuchen bei C. Wahn, Hainstraße Nr. 14.

Heute früh Speckkuchen bei
G. Eismann, große Fleischergasse Nr. 27.

Verpätet.

**Herr Capellmeister Menzel
aus Berlin**

würde sich die Besucher des Schützenhauses zu freundlichem Dank verpflichten, wenn er im nächsten Concert die **Wilhelminen-Polka** von C. Grunert auf dem Programme erscheinen ließ, und unter seiner so trefflichen Orchester-Leitung zur Aufführung brächte. — Viele wahre Freunde der Kunst die sich aufrichtig und warm für **Alle neue, gute Compositionen** junger Leute interessieren.

Künstler-Verein. Heute Abend 1/2 8 Uhr Versammlung im Schützenhaus. Tagesordnung: Vortrag: Charakterbilder aus dem Düsseldorf'schen Künstlerleben. — Commission'sbericht. — Ausstellung von Stichen nach v. Schwind. D. B.

OSSIAN. Heute Abend 7 Uhr Versammlung: Erste Bürgerschule, linker Flügel 2. Thüre, 2 Treppen hoch. Der Vorstand.

Photographisches Lehr-Institut von Fr. Mancke in Lehmann's Garten.

Dasselbe liefert täglich von 9—5 Uhr Vannotypen, Vitrotypen, Stereoskopen und Photographieen bis zur Lebensgröße.

Heute am Charfreitag Morgen 10 Uhr entschlief unsere geliebte Schwester, Schwägerin und Tante, **Emmeline Engelmänn**, im 48. Jahre ihres Alters sanft zum ewigen Frieden. Verwandten und Freunden widmen diese Nachricht mit der Bitte um stille Theilnahme

Leipzig, 22. April 1859.

die Hinterlassenen.

Gestern Nachmittag 3/4 3 Uhr verschied sanft nach 10tägigem Krankenlager unsere gute Mutter, Schwester, Tante, Schwieger- und Grossmutter, **Joh. Friedr. verw. Voigt geb. Spornwald**. Theilnehmenden Verwandten und Freunden widmen diese Trauerkunde

Leipzig u. Chemnitz, den 22. April 1859.

die Hinterlassenen.

Donnerstag Abend 10 Uhr endete nach langen schweren Leiden Herr **Fr. Aug. Pfugner** im 41. Lebensjahre sein für uns so theures Leben.

Alle, die denselben näher kannten, werden unsern Schmerz er-messen und uns eine stille Theilnahme nicht versagen.

Leipzig, den 22. April 1859.

Die Hinterlassenen.

Heute früh 1/2 8 Uhr entschlief nach langen und schweren Leiden unsere liebe **Selene**.

Leipzig, den 22. April 1859.

C. Barthel nebst Frau.

Herrn **David Müller** zum heutigen 21. Geburtstage ein donnerndes Hoch, daß die ganze Windmühlenstraße zittert, von einer stillen Verehrerin.

Hertzliche Glückwünsche der Frau Ober-Post-Einnehmer **B.....D** zum heutigen Tage. Eine Freundin aus der Ferne.

„Iris.“

Montag den 2. Feiertag **Clubtag**. Gesangstücke und Declamationen kommen zur Aufführung.

Anfang punct 6 Uhr.

Der Vorstand.

Akademie d. h. S. Heute 9 Uhr Sitzung.

Leipzig, den 22. April 1859.
Den innigsten Dank für die hertzliche Theilnahme, womit treue Liebe mich und meine Familie bei dem Tode und Begräbnisse meines guten Vaters erhob und insbesondere auch den innigsten Dank dem Herrn Pastor **Kaumann** für seine tröstende Rede am Grabe sagt hierdurch

Amalie Auguste Görlich, geb. Werner.

Dank.

Für die vielfachen Beweise von Wohlwollen, welche uns am Sterbefall unserer lieben Tochter und Schwester **Auguste** zu Theil wurden, so wie für den überaus reichen Blumenschmuck ihres Sarges, sagen wir hierdurch unsern innigsten hertzlichsten Dank.

Pfaffendorf, den 22. April 1859.

Die Familie **Bethge**.

Dank,

hertzlichen innigen Dank Allen den lieben Freundinnen unserer **Agnes**, den Sängern, den jüngern und ältern Freunden unserer Familie und Allen lieben Menschen, die uns durch ihre Theilnahme in Wort und That Beruhigung und Trost gewährten.

Eduard und Constanze Deser
und die übrigen Hinterlassenen.

**Sonnab. 23. Apr. Ab. 6 Uhr, Arb. in II. — 7 1/2 Uhr Arb. in III.
Sonnt. 24. Apr. Vorm. 11 Uhr Stift F. — 1 Uhr F. Taf. □ A.**

Angemeldete Fremde.

Arthelm, Fabr. a. Schmalenbucha, g. Sieb.	Henne, Kfm. a. Dresden, Hotel de Pologne.	Dehne, Kfm. a. Berlin, und
Bowditch, Dr. phil. a. Boston, S. de Bav.	Ißler, Fabr. a. Wohlen, Stadt Berlin.	Dhwe, Kfm. a. Stuttgart, Palmbaum.
v. d. Brinken, Baron a. Ritau, St. Hamburg.	Jargulesko, Stud. a. Roumanie, Palmbaum.	Pauster, Privat. a. Dresden, Stadt Berlin.
Bauer, Kfm. a. Elberfeld, und	Kirchner, Hofschauspielerin n. Dienerin a. Wien,	de Poliso, Studenten a. Roumanie,
Beyer, Sänger n. Fr. a. Berlin, St. Gotha.	Hotel de Baviere.	v. Pehold, Prof. a. Jena, und
Buchheim, Rent. a. Delitzsch, weißer Schwan.	Klophaus, Kfm. a. Schwelm, und	Pinner, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.
Butter, Privatm. a. Dresden, Lebe's S. garni.	Kümmel, Hdlgsreis. a. Nürnberg, St. Hamb.	Reimer, Kfm. a. New-York, Hotel de Baviere.
Cosmann, Kfm. a. München, Lebe's S. garni.	Küster, Bau Rath a. Regensburg, S. de Prusse.	Rehm, Kfm. a. Potschappel, Stadt Berlin.
Dorn, Kfm. a. Lemberg, Stadt London.	Raschovitz, Rent. a. Wien, und	Rigo, Studenten a. Roumanie, Palmbaum.
Engel, Rentamm. n. S. a. Dresden, St. Nürnberg.	Kreuels, Kfm. a. Berlin, Stadt Rom.	Reag, Dr., Privatdocent a. Gießen, S. de Pol.
Gischapel, Apoth. a. Hamburg, S. de Baviere.	Lemp, Dr., Arzt a. Berlin, Schw. Kreuz.	Schlotthe, Dir. a. Dhlau, Stadt Hamburg.
Gpendorf, Regierungsrath a. Dresden, Stadt Hamburg.	Liegel, Buchhldr. a. Klagenfurt, St. Dresden.	Schleicher, Dr. med. a. Pesth, S. de Russe.
Grädel, Kfm. a. Dresden, Stadt Gotha.	Löhre, Dr., Adv. a. Hamburg, S. de Baviere.	Swizer, Kfm. a. New-York, Stadt Rom.
Frankh, Kfm. a. Prag, Stadt London.	Liszt, Dr., Hofcapellmstr. a. Weimar, und	Stahl, Kfm. a. Jena, Stadt Dresden.
Friedländer, Prof. n. Fr. a. Ködniasberg, St. Rom.	Lufastewitz, Hdlsm. a. Bukarest, S. de Russe.	Stahl, Kfm. a. Düsseldorf, Hotel de Pologne.
v. Gröber, Kammerjunker a. München, St. Rom.	Meyner, Privatlehrer a. Wittenberg, g. Sieb.	Storwig, Kfm. a. Berlin, Stadt Gdn.
Guggenheimer, Kfm. a. Mainz, St. Hamburg.	Radlung, Kfm. a. Weissen, Stadt Berlin.	Tillmann, Kfm. a. Elberfeld, St. Gotha.
v. Gyrsky, Grundherr a. Pesth, S. de Russe.	Richard, Priv. a. Pesth, Stadt Rom.	Thielecke, Mühlenb. a. Reuhaldensleben, h. Mond.
Gregoriady, Studenten a. Roumanie, und	Ratthaei, Kfm. a. Hannover, und	Wustand, Kfm. a. Danzig, Hotel de Baviere.
Grundmann, Gymnas.-Lehrer a. Dresden, Palmb.	Rayer, Fr. a. Ralsnd, Stadt Nürnberg	Winderwerb, Raler n. Fr. a. Frankfurt a/M.,
Girschfeld, Kfm. a. Offenbach, S. de Baviere.	Reville, Kfm. a. Paris, Hotel de Baviere.	Hotel de Russe.
Gavenstein, Fr. a. Stettin, Stadt Breslau.	Nordheim, Kfm. a. Hamburg, St. Hamburg.	Wiesner, Raler a. Coburg, Stadt Nürnberg.
Hoffmann, Fr. a. London, Palmbaum.	Räster, Kfm. a. Cassel, Stadt Berlin.	Wiegler, Fabr. a. Queblinburg, weißer Schwan.
	den Duden, Kfm. a. Biennitz, S. de Russe.	Zender, Kfm. a. Fraulautern, St. Hamburg.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U. und von Nachmitt. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- und Festtags nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: **Dr. H. Diezmann**. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5—6 Uhr im Redaktionslocale, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)

Druck und Verlag von **C. Holz**. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.